

Harpstedt Zoff um Stark- strom-Leitung

Heftiger Streit um eine neue Hochspannungsleitung zwischen Ganderkesee und Sankt Hülfe (bei Diepholz). Der Energiekonzern E.on möchte die 380 000 Volt möglichst bald auf hohen Stahlmasten durch eine Freileitung schicken. Doch Anlieger der 60 Kilometer langen Stromtrasse wehren sich, gründeten im Raum Harpstedt

die Bürgerinitiative „Vorsicht, Hochspannung“. Die will, daß das Kabel unter der Erde verlegt wird. Zu teuer für E.on. Um langen Streitereien aus dem Weg zu gehen, legte der Stromriese jetzt eine geänderte Trassenführung vor. Jetzt muß das Landwirtschaftsministerium in Hannover entscheiden.